

Staatssekretär

Vorsitzender des
Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Werner Kalinka, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

11. Dezember 2008

Polizeiliche Zahlen zur Gewalkriminalität von unter 21jährigen Tatverdächtigen
- 85. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses vom 3. Dezember 2008, TOP 1

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Zuge der o.g. Sitzung hatten Sie um Übermittlung aktualisierter Zahlen zum Jugendgewaltverhalten in Schleswig-Holstein gebeten.

Das Landeskriminalamt hat daraufhin bei den Polizeidirektionen nochmals Nachfrage nach dem Stand der dort erfassten „Intensivtäter“ gehalten.

Es konnten dabei nunmehr bei allen acht Flächendirektionen Zahlen erhoben werden, bei denen es sich allerdings nach wie vor noch nicht um die Jahresabschlusszahlen 2008 handelt. Bei den Zahlen der PD Ratzeburg handelt es sich um die Halbjahreszahlen.

Da die Erfassung in Abänderung zum Vorjahr auf die Quartals-Zählung umgestellt wurde, kann es bei der Datenpflege und -bereinigung im Behördenvergleich zu unterschiedlichen Stichtagen des absoluten Ist-Standes kommen.

Darüber hinaus beeinflussen bereits regional unterschiedliche demografische Gegebenheiten die Wahrscheinlichkeit des Ausmaßes des Intensivtäteraufkommens. Insofern lassen sich aus dem schlichten Abgleich der Zahlen der Behörden keine fundierten Schlüsse auf regional unterschiedliche Intensivtäter-Belastungen ziehen.

Ein Vergleich mit anderen Bundesländern scheidet aufgrund weiterer divergierender Faktoren im Übrigen ebenfalls aus.

1. Die vorläufigen Zahlen Intensivtäter 2008

Danach wurden im Jahr 2008 mit Stand vom 08.12.2008 **967 (davon 40 weiblich)** Intensivtäter erfasst.

Verteilung:

PD Flensburg	120	(1)
PD Neumünster	126	(6)
PD Kiel	94	(1)
PD Lübeck	281	(19)
PD Bad Segeberg	129	(2)
PD Ratzeburg	85	(7)
PD Itzehoe	112	(3)
PD Husum	20	(1)

(Intensivtäterinnen in Klammern)

Alle Intensivtäter waren unter 21 Jahre alt.

2. Weitere Zahlen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) zur Gewaltkriminalität junger Menschen in Schleswig-Holstein im 10Jahres-Rückblick

Vorbemerkung:

Die Gruppe der „nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 21 Jahren“ kann nicht gleichgesetzt werden mit einer „Gruppe mit Migrationshintergrund“, da eine solche bundeseinheitlich kriminalistisch nicht definiert ist.

Nach den PKS-Richtlinien handelt es sich bei nichtdeutschen Tatverdächtigen ausschließlich um Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Dagegen würde der Migrationshintergrund u.a. auch auf Eingebürgerte sowie Spätaussiedler zutreffen.

Die intensivierte, öffentlich geführte Gewaltdiskussion der letzten Jahre dürfte nach Einschätzung von Kriminologen auch zu einer erhöhten Anzeigebereitschaft und damit zu einem größeren polizeilichen Hellfeld geführt haben. Die Dunkelfeldforschung lässt den Anstieg von Gewaltkriminalität junger Menschen dagegen weniger auffällig ausfallen als die polizeiliche Wahrnehmung.

Eine ausführlichere Bewertung im Hinblick auf die Gesamtentwicklung als auch auf die Entwicklung der nachfolgend ausgewählten Deliktsbereiche wird das Landeskriminalamt in der derzeit erfolgenden Vorbereitung zur Veröffentlichung der PKS 2008 vornehmen.

3.1 (vorsätzliche leichte) Körperverletzung

	bekannt gewordene Fälle	TV ¹ ins- gesamt	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	nichtdt. TV unter 21J. gesamt
2007	16927	14706	599	2220	1898	352
2006	16948	14766	498	2138	1811	388
2005	16173	14196	526	2064	1723	379
2004	15627	13842	505	1977	1508	434
2003	14876	13150	411	1736	1510	381
2002	14564	12831	471	1641	1391	382
2001	13779	11828	453	1518	1297	400
2000	13338	11463	414	1420	1126	368
1999	12411	10804	345	1366	1073	400
1998	12222	10562	351	1209	1017	424

3. 2 Gefährliche und schwere Körperverletzung

	bekannt gewordene Fälle	TV insge- samt	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	nichtdt. TV unter 21J. gesamt
2007	5772	6797	310	1518	1354	332
2006	5387	6228	307	1332	1221	362
2005	5246	5227	267	1283	1074	321
2004	4671	5344	237	1140	932	310
2003	4535	5125	231	1008	880	240
2002	4280	4822	213	946	834	273
2001	4355	4746	209	995	888	318
2000	4188	4513	216	899	823	344
1999	3684	3872	168	726	636	294
1998	3669	3884	149	808	611	316

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Lorenz

¹ Tatverdächtige